

# Karlheinz Strötzel

## Fotoausstellung "Nicht ohne eine Zeitung"



Das Erscheinungsjahr der ersten Tageszeitung in Deutschland, die bis heute noch gedruckt wird, ist das Jahr 1705. Seitdem sind 320 Jahre vergangen.

Die erste Ausstellung zum Thema Zeitung hatte ich 2005 in Dorsten aus Anlass des 300sten Zeitungsjubiläums.

Die Zeitung war auch ein wichtiger Beitrag zur Kunstgeschichte. Ich denke da an den Surrealismus (z.B. Max Ernst), Dadaismus (z.B. Hannah Höch), Agitprop (z.B. John Heartfield) Popart (z.B. Andy Warhol) usw. Auch frühe Kriminalfilme kamen ohne Zeitung als wichtiges Utensil nicht aus, z.B. bei Drohbrieffen, als Tarnung bei Beschattungen oder für Mitteilungen über Kleinanzeigen (Sherlock Holmes).

Zeitungen begleiten mich seit der frühen Kindheit als Spiel- und Bastelmaterial, als Informationsquelle für Referate in der Schulzeit, für Collagen im Kunststudium, als wärmende Unterlage beim Zelten oder zum Ausstopfen nasser Schuhe.

Zeitungslesen als Thema fotografiere ich seit ca. 1990. In der Ausstellung sind ca. 30 Fotos in Schwarz-Weiß und Farbe aus den Jahren 1990 bis 2024 zu sehen. Sie sind entstanden in Tschechien, Italien, Spanien, Portugal, Irland, England, Frankreich, Deutschland und Nicaragua. Alle Fotografierten habe ich vorher gefragt. Kein Foto ist von mir inszeniert worden!

Zu fast jedem Foto gibt es auch eine Geschichte...! Sie sind gelegentlich auch Anlass zu weiteren Kontakten und Einladungen z.B. ins Café oder in eine Bar auf einen Sherry oder Grappa geworden.

Die Tageszeitung in der Öffentlichkeit ist heutzutage selten geworden. Viele Tageszeitungen sind aus dem Markt verschwunden oder nur noch online zu

lesen. Der kommunikative Anteil des Zeitungslens ist weitgehend verloren gegangen. An Bahnhöfen, in öffentlichen Verkehrsmitteln starren die meisten Menschen gebannt auf ihr Smartphone. Eine Kommunikation mit Mitreisenden findet nur noch selten statt. Man hört zwar intensive Gespräche, die aber nur mit dem gegenüber auf dem Smartphone geführt werden.

Im europäischen Ausland werden öfter noch Zeitungen in der Öffentlichkeit gelesen, da sie zumeist am Kiosk oder im Supermarkt gekauft werden. Zeitungsabonnenten in Deutschland nehmen selten ihre gedruckte Zeitung mit, um sie unterwegs zu lesen.

Zeitungen werden auch an Nachbarinnen und Nachbarn weitergeben. Das ist oft ein weiterer Anlass für ein Gespräch.

Karlheinz Strötzel, Jahrgang 1950, Diplom-Designer, Studium: Visuelle Kommunikation, Fotografie und experimentelle Umweltgestaltung in Dortmund (FH) und Braunschweig (HBK), DGPh, lebt in Raesfeld.

[viskom.stroetzel@t-online.de](mailto:viskom.stroetzel@t-online.de)

